

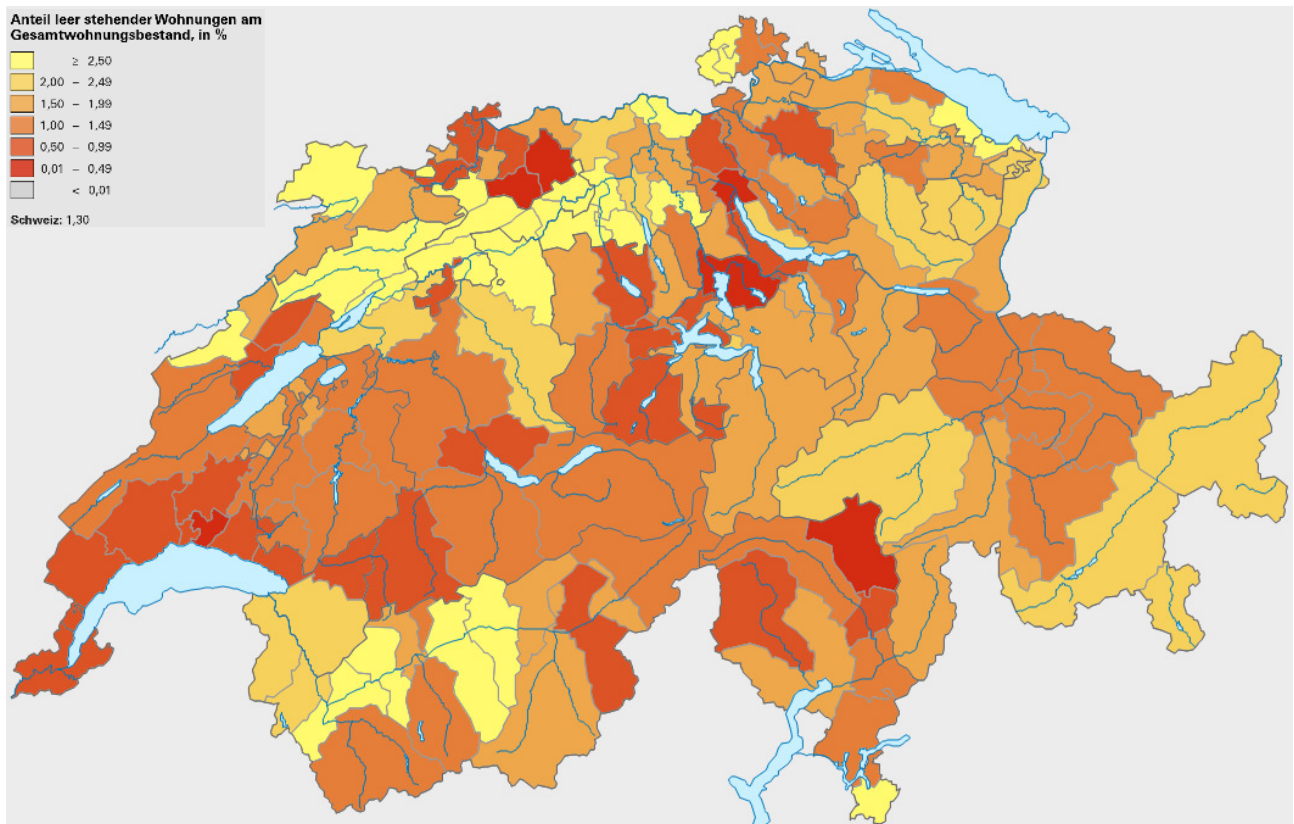
I. Zahlen - Statistiken - Zeitreihen - Grafiken

Sofern nichts anderes vermerkt wurde, stammen die nachfolgenden Zahlen aus Datenmaterial des Schweizerischen Baumeisterverbands (SBV) und basierend darauf aus eigenen Erhebungen und Auswertungen.

1. **Leerwohnungsstatistik Schweiz**

Per Stichtag 01.06.2017 wurden in der Schweiz insgesamt 64'893 Leerwohnungen gezählt. Das sind 1,47% des Gesamtwohnungsbestands (einschliesslich der Einfamilienhäuser). Im Vergleich zum Vorjahr standen damit 8'375 Wohnungen mehr leer, was einem Anstieg um knapp 15% entspricht.

Die Leerwohnungsziffer ist somit im achten Jahr in Folge angestiegen. In den letzten Jahren hat sich das Wachstum zunehmend beschleunigt. Die Zahl der leer stehenden Wohnungen ist in allen sieben Grossregionen der Schweiz gestiegen. Das Tessin verzeichnete die grössten Veränderungen in Bezug auf die Leerwohnungsziffer, gefolgt vom Espace Mittelland. Die Region Zürich registrierte mit einer Leerwohnungsziffer von 0,90% die schwächste Zunahme.



Die Kantone im Vergleich: Die Karte zeigt gesamtschweizerisch den Anteil der freien Wohnungen nach Regionen.
Quelle: Bundesamt für Statistik (https://www.atlas.bfs.admin.ch/maps/13/de/11953_178_175_169/19809.html)

Im Kantonsvergleich verzeichnete der Kanton Solothurn (2,89%) die schweizweit höchste Leerwohnungsziffer, gefolgt von den Kantonen Appenzell Innerrhodens (2,36%) und

Aargau (2,34%). Wie im Vorjahr wurde die tiefste Ziffer im Kanton Zug registriert (0,43%). In den Kantonen Basel-Stadt (0,50%) und Genf (0,51%) war sie nur geringfügig höher.

Festzustellen ist, dass der Konkurrenzkampf auf dem Mietwohnungsmarkt regional tobt und sich voraussichtlich weiter verschärfen wird. Eine jüngste Studie der UBS rechnet für das Jahr 2019 gar mit einer Leerstandsquote von gegen 3%, sollte die Bautätigkeit in diesen Segmenten weiterhin so hoch ausfallen. Der verschärfte Wettbewerb bei den Mietwohnungen wird ausserdem dazu führen, dass die Preise für Eigentumswohnungen stagnieren werden.

1.1. Mehr leer stehende Einfamilienhäuser und Neuwohnungen

Per 01.06.2017 wurden in der Schweiz 6'785 leer stehende Einfamilienhäuser gezählt. Das sind 262 Einheiten bzw. 4% mehr als ein Jahr zuvor. Die Zahl der unbewohnten Neuwohnungen stieg innerhalb eines Jahres um markante 1'296 Einheiten bzw. nahezu 15% an. Insgesamt standen am Stichtag 10'064 Neuwohnungen leer.

1.2. Mehr zur Miete oder zum Kauf angebotene Leerwohnungen

Am 01.06.2017 waren in der Schweiz 53'327 Mietwohnungen unbewohnt. Im Vorjahresvergleich entspricht dies einem Anstieg von 7'823 Einheiten bzw. 17%. Solche Werte wurden zuletzt Ende der 1990er-Jahre beobachtet. Die Zahl der leer stehenden Eigentumswohnungen stieg innert Jahresfrist um 552 Einheiten auf 11'566 Wohnungen an (plus 5%)

2. **Leerwohnungsstatistik nach Kantonen und Bezirken 2014 bis 2017**

Leerwohnungsziffer 2014	in %	Leerwohnungsziffer 2015	in %	Δ% Vorjahr	Leerwohnungsziffer 2016	in %	Δ% Vorjahr	Leerwohnungsziffer 2017	in %	Δ% Vorjahr
Kanton Basel-Stadt	0.23	Kanton Basel-Stadt	0.34	46.33	Kanton Basel-Stadt	0.42	24.03	Kanton Basel-Stadt	0.50	19.45
Kanton Basel-Landschaft	0.32	Kanton Basel-Landschaft	0.39	21.88	Kanton Basel-Landschaft	0.47	20.51	Kanton Basel-Landschaft	0.58	23.40
Arllesheim	0.27	Arllesheim	0.40	49.86	Arllesheim	0.43	7.00	Arllesheim	0.61	43.19
Laufen	0.63	Laufen	0.69	9.18	Laufen	0.68	-2.14	Laufen	0.80	18.37
Liestal	0.35	Liestal	0.44	24.37	Liestal	0.75	70.18	Liestal	0.74	-1.22
Sissach	0.23	Sissach	0.15	-33.78	Sissach	0.23	52.90	Sissach	0.20	-12.65
Waldenburg	0.51	Waldenburg	0.25	-51.79	Waldenburg	0.16	-32.99	Waldenburg	0.28	69.94
Kanton Solothurn	2.13	Kanton Solothurn	2.33	9.39	Kanton Solothurn	2.62	12.45	Kanton Solothurn	2.89	10.31
Gäu	3.26	Gäu	2.54	-21.96	Gäu	2.43	-4.36	Gäu	2.87	18.06
Thal	2.51	Thal	2.49	-0.82	Thal	2.52	1.36	Thal	2.78	10.21
Bucheggberg	0.90	Bucheggberg	0.68	-23.99	Bucheggberg	1.18	72.69	Bucheggberg	0.69	-41.51
Dorneck	1.43	Dorneck	2.17	51.09	Dorneck	2.10	-2.87	Dorneck	1.93	-8.29
Gösigen	3.22	Gösigen	2.77	-13.93	Gösigen	3.42	23.57	Gösigen	2.94	-14.06
Wasseramt	2.51	Wasseramt	3.05	21.67	Wasseramt	2.75	-9.84	Wasseramt	2.78	1.02
Lebern	1.88	Lebern	2.09	11.34	Lebern	2.56	22.34	Lebern	2.64	3.01
Oltten	1.90	Oltten	2.27	19.63	Oltten	3.30	45.30	Oltten	4.45	34.69
Solothurn	1.04	Solothurn	1.32	26.70	Solothurn	0.85	-35.24	Solothurn	0.86	0.98
Thierstein	1.90	Thierstein	2.18	14.66	Thierstein	2.66	22.33	Thierstein	3.30	23.89
Schweiz	1.09	Schweiz	1.19	9.51	Schweiz	1.30	9.05	Schweiz	1.47	13.19

2.1. Kanton Solothurn

Der Leerwohnungsbestand im Kanton Solothurn erreichte per Stichtag 2017 2,89%. Er lag damit um 10,3% höher als im Vorjahr. Einmal mehr Spitzenreiter bei der Zunahme ist

der Bezirk Olten mit einem Zuwachs von 35% auf nunmehr 4,45%. Innerhalb von drei Jahren hat sich die Anzahl der Leerwohnungen in diesem Bezirk damit verdoppelt! Aber auch im Thierstein lag die Zunahme an Leerwohnungen mit 24% erneut über der 20%-Marke und erreicht nunmehr den Wert von 3,30%. Einzig in den Bezirken Bucheggberg und Wasseramt fällt die Leerwohnungsziffer 2017 geringer aus als noch 2015.

2016/17 geringer aus. Der Leerwohnungsbestand erreicht erstmals die Marke von 0,5%.

2.2. Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft

Trotz der nach wie vor tiefen Leerwohnungsbeständen in den beiden Halbkantonen von 0,50% im Kanton Basel-Stadt bzw. 0,58% im Kanton Basel-Landschaft ist festzustellen, dass innerhalb von drei Jahren die Leerwohnungsziffer im Stadtkanton prozentual um knappe 90% und im Landkanton um beinahe 66% angestiegen ist.